

*Codeprüfung
mit Sicherheit!*

Prüfgerät für die Qualitätsprüfung von
1D Strichcodes

REA PC Scan LD4

Prüfgerät für die Qualitätsprüfung von
Strichcodes mit höchster Präzision



REA PC-Scan LD4

Das REA PC-Scan LD4 ist ein Strichcodeprüfgerät, das in Konformität mit internationalen Normen entwickelt wurde und zu 100 % in Deutschland produziert wird. Es wird speziell für die Vermessung von Strichcodes mit höchster Präzision eingesetzt.

Als Garant für höchste Messgenauigkeit punktet das REA PC-Scan LD4 mit folgenden Alleinstellungsmerkmalen:

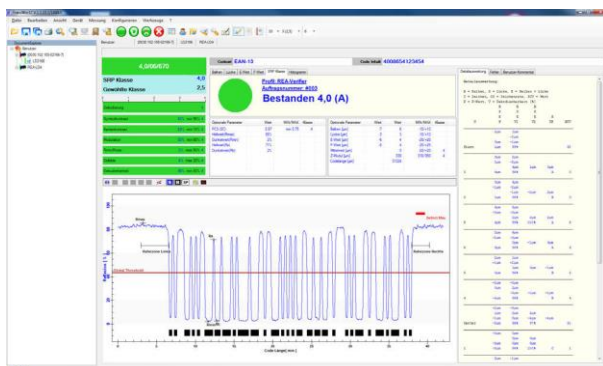
- vollautomatische Kontrastkalibrierung vor jeder Messung
- eingebauter metrischer Standard für genaue Breiten- und Längenmessungen
- konstanter Beleuchtungswinkel von 45° über die gesamte Messbreite von 155 mm bzw. 240 mm
- Laserbeleuchtung mit einer Wellenlänge von 670 nm konstanter Sensorwinkel von 90° über die gesamte Messbreite
- konstanter Messabstand über die gesamte Messbreite
- kontaktlose Messung
- Blende 10 bis 20 mil in Kombination mit bis 240 mm Messbreite (Beispielkonfiguration)
- Optionale Hohlkörpermessvorrichtung für die Messung von Strichcodes auf Hohlkörpern
- Zwei Geräte-Varianten: verfügbar mit 155 mm Messbreite und 240 mm Messbreite

Die Kombination aus modernster Technik, prozesssicherer Funktionalität und intuitiver Bedienung macht das REA PC-Scan LD4 weltweit einzigartig in seiner Klasse.

Die finalen Aussagen Bestanden oder Fehler sind zentrale Elemente der Auswertung. Sie liefern ein sofortiges Ergebnis der Codeprüfung. Die gleichzeitig angezeigten Messdetails erlauben zudem eine exakte Analyse der Strichcodequalität.

Dank der grafischen Aufbereitung der umfangreichen Messergebnisse können die unterschiedlichen Messaspekte schnell und zuverlässig erfasst und beurteilt werden. Die Darstellung ermöglicht ein leichtes Verständnis der detaillierten Ergebnisse und deren Bedeutungen.

Die Prüfberichte werden auf Wunsch automatisch gespeichert und im Dateinamen mit einer Auftragsnummer ergänzt.



REA TransWin32 Auswerteprogramm

Mit Hilfe externer Massenspeicher können beliebig viele Prüfberichte direkt auf dem Gerät gespeichert werden.

Die Bedienung kann per Benutzerverwaltung oder Passwort geschützt werden. Für individuelle Kompletteneinstellungen kann jeweils ein Profil erstellt werden, das später bei Routinemessungen auftragsbezogen auf Knopfdruck abrufbar ist. Die korrekte Messeinstellung kann so in nur einem Schritt schnell und sicher erstellt werden.

Zum anschließenden Datenaustausch können Prüfberichte als PDF-Datei erzeugt und als Texttabelle (CSV) exportiert werden.

Alle Prüfberichte können individuell mit Benutzerkommentaren ergänzt werden.

Mit dem REA Verifier PC-Scan LD4 finden Sie zielgerichtet heraus, warum die Leseraten niedrig sind. Die ausführlichen Messergebnisse erlauben eine nachhaltige Optimierung der Codequalität.

Optionale Software-Erweiterungen

REA Artikeldatenbank

Es erfolgt eine zusätzliche Prüfung mit Daten aus einer Datenbank. Jede Artikelnummer wird gegen individuelle Daten geprüft, da jeder Artikel ein separater Eintrag der Datenbank ist. Im einfachen Fall wird geprüft, ob eine gelesene Artikelnummer im Code existiert. Im erweiterten Fall können u.a. Datumsangaben und Preise kontrolliert werden.

REA ScanLink

REA ScanLink ist eine optional verfügbare Softwarelösung zur erweiterten normenkonformen Codeanalyse. Datenstrukturen sind Vorschriften, wie Informationen in einem Code gespeichert werden müssen. Im Idealfall ist diese Vorschrift für alle gleich, sodass alle Nutzer der Codes die Bedeutung der Codeinhalte kennen. Die allgemein verfügbaren Vorschriften für Datenstrukturen werden durch ISO Normen spezifiziert (ISO/IEC 15459-x).

REA Codeanalyse

Die REA Codeanalyse ist eine optionale Softwareerweiterung für alle REA Prüfgerätemodelle. In vielen Anwendungen werden Daten benutzt, die nach einer intern festgelegten Struktur aufgebaut sind (proprietäre Daten). Die Codeanalyse gibt diese Anforderungen in einer Tabelle vor. Der Codeinhalt wird so auf seine Korrektheit überprüft.

Optionale Codearten

Eine Vielzahl verschiedener Codes kann standardmäßig mit dem REA PC-Scan LD4 vermessen werden: EAN-13, UPC-A, UPC-E ohne/mit ADD-ON, EAN-8, 2/5 Interleaved mit/ohne Prüfziffer, ITF-14, Code 39 mit/ohne Prüfziffer, PZN-Code, Code 32, Code 128, GS1-128 mit/ohne Inhaltsprüfung, GS1-Databar (limited, expanded, stacked).

Die Softwareerweiterung „Optionale Codearten“ stellt folgende weniger gebräuchliche Strichcodearten zur Verfügung:

2/5 3 Bars, 2/5 5 Bars, 2/5 IATA, 2/5 Baggage, 2/5 DHL Express (Frachtpost-Code), Code39 Full ASCII, Code93, MSI, Plessey, Code 128 UPU, Code 39 UPU, Code 39 HIBC, Code 128 HIBC, Codabar Monarch, LAETUS Pharmacode, LAETUS Mini Pharma Code.

Das enthaltene Messprogramm vermisst Reflexionsprofile von unbekannt Codes oder beliebigen anderen Strukturen. Damit kann eine Metrik- und eine Kontrastbeurteilung erfolgen.

Features:

- Messung gemäß ISO/IEC 15416 oder ANSI X3.182
- zuschaltbare optionale Parameter gemäß den jeweiligen Strichcodenormen für die optimale Druckprozesskontrolle
- mehrere komplette Einstellungen können als Profil hinterlegt werden
- Einstellprofile können importiert und exportiert werden. Einstellungen lassen sich für mehrere Geräte klonen.
- Einstellung der gewünschten Mindestqualität mit automatischem Soll/Ist-Vergleich
- automatische Unterscheidung der wichtigsten Strichcode-Symbologien
- automatische Codegrößen- und Prüfziffernkontrolle
- Mehrfachmessung mit Mittelwertbildung aus bis zu 10 Einzelmessungen
- Prüfung der Hellfelder mit Anzeige von erweiterten Randzonen
- Ratio-Kontrolle für Zwei-Strichbreiten Codes (z. B. Code 39, 2/5i)
- Prüfung nach Anforderungen der Allgemeinen GS1 Spezifikationen
- Hilfe bei Auswertung der GS1-128 Datenstrukturen
- Prüfberichte können als GS1-Report angezeigt und gedruckt werden
- Bedienungsführung und Prüfberichte mehrsprachig

Technische Daten:

- Messgenauigkeit in Konformität mit ISO/IEC 15426-1
- ARM9, 32bit Mikroprozessor, 32 MB RAM, 32 MB Flash ROM
- Embedded Linux-Betriebssystem
- Rotlicht-Beleuchtung mit Halbleiter-Laser 670 nm, Laserschutzklasse II
- Beleuchtungswinkel 45°, Sensorwinkel 90°.
- Messblende (Apertur): 4, 6 bis 8 mil (entspricht 0,1; 0,15; 0,2 mm) oder 10 bis 20 mil in Abhängigkeit vom Messkopf
- Metrische Messgenauigkeit: +/-3 µm bei Mittelwert; +/-6 µm bei Extremwerten
- Kontrastmessgenauigkeit +/-5 %
- 5 Bedientasten: An/Aus, Scan, Store (Speichern), Print (Ausdrucken), Pos. (Stationäre Messung)
- Anschluss: RJ45 Ethernet-Buchse, für Stromversorgung und TCP/IP Datentransfer
- Spannungsversorgung: über mitgeliefertes Power-over-Ethernet-Netzteil, prim. 110-240 V~
- Kaltgeräte-Steckbuchse und Netzanschlusskabel für EU, US, UK
- Anschluss mit 2 Netzwerk-Patchkabeln CAT5 (2 x 3 m)
- Maximale Datenkabellänge 100 m
- Benutzerwartung: Gerät ist selbst kalibrierend. Regelmäßige Prüfmittelüberwachung und Reinigung der Kalibrierfelder erforderlich. Herstellerwartung alle 2 Jahre empfohlen.
- Maße (B x H x T): 281 x 89 x 92 mm bzw. 381 x 89 x 92 mm
- Gewicht: 1.580 g bzw. 1.820 g
- Mitgelieferte Auswertesoftware REA TransWin 32 für PCs mit Betriebssystem MS Windows 7, 8.1 und 10 sowie .net Framework ab V. 4.0 (64-bit bevorzugt)





WYRWAL IDENT

Friedrich-Wilhelms-Bleiche 1-3
33649 Bielefeld

Telefon: 0521 / 94 85 77 – 0

Telefax: 0521 / 94 85 77 - 29

Mail: info@wyrwal-ident.de

Internet: www.wyrwal-ident.de



Solution Partner
WYRWAL IDENT